

Abkommen über den  
Europäischen Wirtschaftsraum

Der Gemeinsame EWR-Ausschuß

## BESCHLUSS DES GEMEINSAMEN EWR-AUSSCHUSSES

Nr. 68/96

vom 27. November 1996

über die Änderung des Anhangs XX (Umweltschutz)  
des EWR-Abkommens

DER GEMEINSAME EWR-AUSSCHUSS -

gestützt auf das Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, geändert durch das Anpassungsprotokoll zum Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, nachstehend Abkommen genannt, insbesondere auf Artikel 98,

in Erwägung nachstehender Gründe:

Anhang XX des Abkommens wurde durch den Beschluß des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 47/96 vom 23. Juli 1996<sup>1</sup> geändert.

Die Entscheidung 96/337/EG der Kommission vom 8. Mai 1996 zur Festlegung der Umweltkriterien für die Vergabe des EG-Umweltzeichens für Lampen mit zweiseitigem Anschluß<sup>2</sup> ist in das Abkommen aufzunehmen -

BESCHLIESST:

### Artikel 1

In Anhang XX des Abkommens wird nach Nummer 2ei (Entscheidung 96/304/EG der Kommission) folgende Nummer eingefügt:

"2ej. **396 D 0337:** Entscheidung 96/337/EG der Kommission vom 8. Mai 1996 zur Festlegung der Umweltkriterien für die Vergabe des EG-Umweltzeichens für Lampen mit zweiseitigem Anschluß (ABl. Nr. L 128 vom 29.5.1996, S. 24)."

### Artikel 2

Der Wortlaut der Entscheidung 96/337/EG der Kommission in isländischer und norwegischer Sprache, der den jeweiligen Sprachfassungen dieses Beschlusses beigelegt ist, ist verbindlich.

---

<sup>1</sup>ABl. Nr. L 291 vom 14.11.1996, S. 41.

<sup>2</sup>ABl. Nr. L 128 vom 29.5.1996, S. 24.

Artikel 3

Dieser Beschluß tritt am 1. Dezember 1996 in Kraft, sofern dem Gemeinsamen EWR-Ausschuß alle Mitteilungen nach Artikel 103 Absatz 1 des Abkommens übermittelt worden sind.

Artikel 4

Dieser Beschluß wird im EWR-Abschnitt und im EWR-Supplement des Amtsblattes der Europäischen Gemeinschaften veröffentlicht.

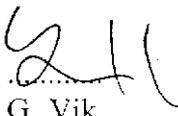
Brüssel, den 27. November 1996

Für den Gemeinsamen EWR-Ausschuß  
Der Vorsitzende

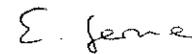


H. Hafstein

Die Sekretäre  
des Gemeinsamen EWR-Ausschusses



G. Vik



E. Gerner